


Die illusorische Gemeinschaft

Fröhliche Wissenschaft 062

Marc Augé

**Die illusorische Gemeinschaft**

Aus dem Französischen  
von Till Bardoux

 Matthes & Seitz Berlin

Die globale Welt ist auch eine Welt der Diskontinuität und des Verbots: private Städte, private Viertel, »gesicherte« Wohnanlagen. Nur mithilfe von Codes haben wir Zugang zum Konsum (handelt es sich nun um die Zugangscodes zu Wohnhäusern oder Arbeitsstellen, um Kreditkarten, Handys oder spezielle, von den Großmärkten, den Fluggesellschaften usw. ausgestellte Karten).

Im Gegenzug ist die dominierende Ästhetik eine Ästhetik der Distanz, die uns leicht all diese Effekte des Bruchs ignorieren lässt. Die Satellitenfotos und Luftbilder gewöhnen uns an eine globale Sicht der Dinge. Die Büro- oder Wohnhochhäuser erziehen den Blick, so wie es das Kino und mehr noch das Fernsehen tun.

Rufen wir einige Bilder der Welt von heute in Erinnerung, einige jener Bilder, die sich manchmal im Fernsehen unserer Betrachtung darbieten, aber auch solche, in denen die Landschaft zunehmend einem Bilderbuch ähnelt: aus dem Flugzeug, das uns von Stadt zu Stadt, Land zu Land oder Kontinent zu Kontinent bringt, von den Autobahnen und Brücken, die uns mitunter das Gefühl geben, über die Erde hinwegzufliegen, aus den Schnellzügen, deren hohe Geschwindigkeit ebenso die räumlichen wie die zeitlichen Anhaltspunkte verlagert. Diese alltäglichen Bilder sind Bilder einer »globalen« Welt, die sich als eine Welt »ohne Grenzen« präsentiert, einer Welt, in der sich die »Nicht-Orte«, die Räume der Kommunikation, des Verkehrs und des Konsums, unablässig ausbreiten und in der einige der äußeren und inneren alten Grenzen der traditionellen Orte aufgehoben werden.

Auf den von Satelliten in der Nacht des Welt-raums aufgenommenen Fotos scheinen glitzernde Lichtbänder die urbanen Ballungszentren in stetem Glanz zu verknüpfen; der Strom

der Autos fließt die Schnellstraßen entlang wie dickflüssiges Blut; die Internetbenutzer navigieren auf ihrem Computer der Begegnung mit unbekanntem Gesprächspartnern entgegen; ein chinesischer Emigrant in Frankreich oder Italien sieht seine Eltern live vor der Webcam eines Freundes aus Peking grüßen. Sommerfrüchte füllen im Winter die europäischen Supermarktregale. In manchen Ländern sind die vielen Parabolantennen an den Fenstern eine Verbindung zu den Herkunftsländern der Bewohner; in anderen Ländern sind sie eine Brücke zur Außenwelt, wie ein Hilferuf (die algerischen Fundamentalisten täuschten sich nicht, als sie sie »Paradiabolantennen« nannten). Die mit Mobiltelefonen aufgenommenen Fotos erlauben es, Kriege, Aufstände und Repressionen, die sich am anderen Ende der Welt zutragen, live mitzuverfolgen.

Wir erleben die Anfänge des Weltraumtourismus, der es Reisenden im Zustand der Schwerelosigkeit erlaubt, den Planeten von ferne zu betrachten und aus ihm eine Landschaft zu machen. Aus dieser Entfernung bietet der Planet

Erde ein Bild der Einheit. Eine letzte Grenze ist überschritten worden; jenseits von ihr erscheint er nur noch als eine kleine, strukturlose Kugel.

## **Passage und Begegnung**

Wenn wir das Ideal einer Welt ohne Schranken und ohne Ausgrenzungen heraufbeschwören, steht nicht die Vorstellung der Grenze zur Debatte. Grenzen werden als Appell an die Neugier und den Aufbruch wahrgenommen. Die menschliche Siedlungsgeschichte ist die Geschichte der Überschreitung dessen, was wir »natürliche Grenzen« nennen (Flüsse, Ozeane, Gebirge). Die Grenze hat das Imaginäre der Populationen, die die Erde kolonisiert haben, stark beschäftigt. Die erste Grenze ist der Horizont. Seit den Entdeckungsreisen hat es im westlichen Imaginären immer einen geheimnisvollen Orient, unbeschränkte Gebiete in Übersee oder einen fernen Westen gegeben, die ebenso auch an das Abenteuer, an die Zukunft appellierten.

## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Frank Ankersmit

**Die historische Erfahrung**

Aus dem Niederländischen von Verena Kiefer  
110 Seiten, ISBN: 978-3-88221-291-4

Antonin Artaud

**Van Gogh, Selbstmörder durch die Gesellschaft**

Aus dem Französischen von Bernd Mattheus  
108 Seiten, ISBN 978-3-88221-646-2

Marc Augé

**Die Formen des Vergessens**

Aus dem Französischen von Till Bardoux  
105 Seiten, ISBN 978-3-88221-044-6

Georges Bataille

**Henker und Opfer**

Mit einem Vorwort von André Masson  
Aus dem Französischen von Gerd Bergfleth u.a.  
96 Seiten, ISBN 978-3-88221-726-1

Georges Bataille

**Die Aufgaben des Geistes**

Gespräche und Interviews 1948 – 1961  
Aus dem Französischen von Rita Bischof  
165 Seiten, ISBN 978-3-88221-597-7

Georges Bataille

**Sade und die Moral**

Aus dem Französischen von Rita Bischof  
128 Seiten, ISBN 978-3-95757-026-0

Erste Auflage, Berlin 2015

Copyright © 2015

MSB Matthes & Seitz Berlin

Verlagsgesellschaft mbH

Göhrener Str. 7 | 10437 Berlin

Copyright © der Originalausgabe

*La communauté illusoire*

Editions Payot & Rivages

info@matthes-seitz-berlin.de

Alle Rechte vorbehalten.

Druck und Bindung: Artdruk, Szczecin

Umschlaggestaltung

nach einer Idee von Pierre Faucheux

ISBN 978-3-95757-021-5

[www.matthes-seitz-berlin.de](http://www.matthes-seitz-berlin.de)

## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Maurice Blanchot

**Die uneingestehbare Gemeinschaft**

Aus dem Französischen von Gerd Bergfleth  
183 Seiten, ISBN 978-3-88221-892-3

Jean Baudrillard

**Im Schatten der schweigenden Mehrheiten  
oder Das Ende des Sozialen**

Aus dem Französischen von Grete Osterwald  
160 Seiten, ISBN 978-3-88221-693-6

Jean Baudrillard

**Warum ist nicht alles schon verschwunden?**

Aus dem Französischen von Markus Sedlaczek  
64 Seiten, ISBN 978-3-88221-720-9

Jean Baudrillard

**Das radikale Denken**

Aus dem Französischen von Riek Walther  
Mit einem Nachwort von Philipp Schönthaler  
64 Seiten, ISBN 978-3-88221-042-2

Jean Baudrillard

**Amerika**

Aus dem Französischen von Michaela Ott  
192 Seiten, ISBN 978-3-88221-371-3

Gilles Clément

**Gärten, Landschaft und das Genie der Natur**

Aus dem Französischen von Brita Reimers  
64 Seiten, ISBN 978-3-95757-025-3

## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Thierry Dufrêne

**Giacometti – Genet. Masken und modernes Portrait**

Aus dem Französischen von Eveline Passet  
160 Seiten, Abbildung, ISBN 978-3-88221-694-3

László F. Földényi

**Dostojewski liest Hegel in Sibirien und bricht in Tränen aus**

Aus dem Ungarischen von Hans Skirecki  
64 Seiten, ISBN 978-3-88221-716-2

László F. Földényi

**Marionetten und Übermarionetten**

**Die Inszenierung des Erotischen**

Aus dem Ungarischen von Akos Doma. Mit Texten von Edward  
Gordon Craig und Heinrich von Kleist  
110 Seiten, ISBN 978-3-88221-497-0

René Girard

**Gewalt und Religion**

Aus dem Englischen von Heide Lipecky  
128 Seiten, ISBN 978-3-88221-632-5

Georges-Arthur Goldschmidt

**Des Pudels Kern**

Gespräche mit Tim Trzaskalik  
156 Seiten, ISBN 978-3-88221-737-7

Johan Huizinga

**Das Spielelement der Kultur**

Mit kommentierenden Texten von Georges Bataille  
und Roger Callois. Herausgegeben und mit einem  
Nachwort von Knut Ebeling  
167 Seiten, ISBN 978-3-88221-569-4

## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Vladimir Jankélévitch

### **Satie und der Morgen**

Aus dem Französischen von Ulrich Kunzmann

Herausgegeben von Richard Schroetter.

144 Seiten, ISBN 978-3-88221-670-7

Paul Lafargue

### **Die Religion des Kapitals**

Aus dem Französischen von Andreas Rötzer

Mit einem Nachwort von Jean-Pierre Baudet

144 Seiten, ISBN 978-3-88221-748-3

Paul-Ludwig Landsberg

### **Die Erfahrung des Todes**

Mit einem Nachwort von Eduard Zwierlein

180 Seiten, Klappenbroschur

ISBN 978-3-88221-660-8

František Listopad

### **Tristan oder der Verrat des Intellektuellen**

Aus dem Tschechischen von Eduard Schreiber

224 Seiten, ISBN 978-3-88221-546-5

Karl Löwith

### **Der japanische Geist**

Mit einem Vorwort von Lorenz Jäger

80 Seiten, ISBN 978-3-88221-661-5

Michel Maffesoli

### **Die Zeit kehrt wieder**

Aus dem Französischen von Ulrich Kunzmann

190 Seiten, ISBN 978-3-88221-977-7

## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Pravu Mazumdar

### **Das Niemandsland der Kulturen**

128 Seiten, ISBN 978-3-88221-547-2

Pravu Mazumdar

### **Gold und Geist. Prolegomena zu einer Theorie des Schmucks**

128 Seiten, ISBN 978-3-95757-027-7

Alexander Pschera

### **800 Millionen**

112 Seiten, ISBN 978-3-88221-578-6

Alexander Pschera

### **Vom Schweben**

96 Seiten, ISBN 978-3-88221-170-2

Alexander Pschera (Hg.)

### **Bunter Staub. Ernst Jünger im Gegenlicht**

384 Seiten, ISBN 978-3-88221-725-4

Horst Dieter Rauh

### **Nächtliche Muse. Über die Träume bei Proust**

112 Seiten, Klappenbroschur

ISBN 978-3-88221-695-0

Horst Dieter Rauh

### **Wittgensteins Mystik der Grenze**

95 Seiten, ISBN 978-3-88221-397-3

Jules Renard

### **Das Leben wird überschätzt**

Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Henning Ritter

70 Seiten, ISBN 978-3-88221-402-4



## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Arthur Rimbaud

**Die Zukunft der Dichtung. Die Seher-Briefe**

Mit einem Vorwort von Philippe Beck. Aus dem Französischen  
und mit einem Nachwort von Tim Trzaskalik  
128 Seiten, ISBN 978-3-88221-545-8

Michael Roes

**Perversion und Glück**

116 Seiten, ISBN 978-3-88221-898-5

Gerhard Rühm

**Aspekte einer erweiterten Poetik**

Vorlesungen und Aufsätze  
120 Seiten, ISBN 978-3-88221-736-0

Warlam Schalamow

**Über Prosa**

Aus dem Russischen von Gabriele Leupold  
144 Seiten, ISBN 978-3-88221-642-4

Hans-Martin Schönherr-Mann

**Philosophie der Liebe**

221 Seiten, ISBN 978-3-88221-465-9

Hans-Martin Schönherr-Mann

**Der Übermensch als Lebenskünstlerin**

Nietzsche, Foucault und die Ethik  
168 Seiten, ISBN 978-3-88221-667-7

Hans-Martin Schönherr-Mann

**Untergangsprophet und Lebenskünstlerin**

Über die Ökologisierung der Welt  
189 Seiten, ISBN 978-3-88221-913-5

## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Judith N. Shklar

**Der Liberalismus der Furcht**

Aus dem amerikanischen Englisch und einem Nachwort von Han-  
nes Bajohr. Mit einem Vorwort von Axel Honneth und Essays von  
Michael Walzer, Seyla Benhabib und Bernard Williams  
174 Seiten, ISBN 978-3-88221-979-1

Roberto Simanowski

**Data Love**

189 Seiten, ISBN 978-3-95757023-9

Marcus Steinweg

**Inkonsistenzen**

80 Seiten, ISBN 978-3-95757-034-5

Pierre Temkine

**Warten auf Godot. Das Absurde und die Geschichte**

Mit Beiträgen von Pierre, Valentin und Raymonde Temkine,  
François Rastier, Denis Thouard und Tim Trzaskalik  
Herausgegeben von Denis Thouard und Tim Trzaskalik  
Aus dem Französischen von Tim Trzaskalik  
192 Seiten, ISBN 978-3-88221-714-8

Julien Torma

**Euphorismen**

Aus dem Französischen und mit Anmerkungen  
versehen von Klaus Völker  
144 Seiten, ISBN 978-3-88221-669-1

Peter Trawny

**Adyton**

Heideggers esoterische Philosophie  
120 Seiten, ISBN 978-3-88221-662-2

## FRÖHLICHE WISSENSCHAFT BEI MATTHES & SEITZ BERLIN

Peter Trawny

**Ins Wasser geschrieben**

Versuche über die Intimität

155 Seiten, ISBN 978-3-88221-045-3

Peter Trawny

**Irrnisfuge**

Heideggers An-archie

89 Seiten, ISBN 978-3-95757-032-1

Peter Trawny

**Medium und Revolution**

85 Seiten, ISBN 978-3-88221-574-8

Eric Voegelin

**Realitätsfinsternis**

Aus dem Englischen von Heide Lipecky

Herausgegeben und kommentiert von Peter J. Opitz

160 Seiten, ISBN 978-3-88221-696-7

Eric Voegelin

**Das Jüngste Gericht Friedrich Nietzsche**

Aus dem Englischen von Heide Lipecky

Herausgegeben und kommentiert von Peter J. Opitz

192 Seiten, ISBN 978-3-88221-887-9

Eric Voegelin

**Was ist Geschichte?**

Aus dem Englischen von Dora Fischer-Barnicol, hrsg. und mit einem Vorwort von Peter J. Opitz

172 Seiten, ISBN 978-3-88221-046-0